



Viel Betrieb am Bahnhof: Ein Bus der BLS wartet auf den nächsten Personenzug. Zuerst muss aber der Tm 235 mit dem Schotterwagen Ausfahrt erhalten.

Einstieg in den Landschaftsbau (Teil 1)

Mit einer Startpackung zum Landschaftsprofi

Es mag ja sein, dass «gestandene» Modelleisenbahner bei der Erwähnung des Begriffs «Startpackung» sofort die Nase rümpfen und an Spielzeug denken. Für den Neu- oder Wiedereinstieg in das Hobby haben diese Packungen aber durchaus ihren Sinn. Mit ein bisschen Fantasie kann auf kleiner Fläche nicht nur gespielt werden, sondern es lassen sich auch vielfältige Erfahrungen sammeln, die später für ein grösseres Anlagenprojekt genutzt werden können.

Von Peter Marriott (Text und Fotos), übertragen aus dem Englischen von Stephan Kraus (Text)

Alle namhaften Hersteller führen in ihren Sortimenten sogenannte «Startpackungen», erhältlich meist in allen Baugrössen, die der Produzent im Programm hat. In der Regel enthalten sie eine Lokomotive, ein paar Wagen, ein Gleisoval und ein passendes analoges oder digitales Steuergerät nebst Netzteil. Die Zusammenstellungen sind inzwischen häufig mit Fahrzeugen aus dem regulären Sortiment bestückt, und damit sind Loks und Wagen meistens bestens detailliert. Diese Packungen sind nicht nur als Weihnachtsgeschenke für den Nachwuchs geeignet, sondern auch ein sinnvoller und preiswerter Einstieg, um sich mit den neuen Möglichkeiten der digitalen Technik vertraut zu machen.

Ein simples Gleisoval mit einer Weiche, um ein Abstellgleis einzurichten, ist jetzt nicht unbedingt geeignet, um dauerhaft Spass an der Beschäftigung mit der kleinen Bahn zu haben. Die meisten Startpackun-



Eine Gesamtansicht der Anlage von oben: ein einfaches Oval mit einer Ausweichmöglichkeit.